



# DAILY UPDATE

## Liebe Leserinnen und Leser,

wohin kann es für Busreisende gerade überhaupt noch gehen? Und welche Bedingungen und Möglichkeiten gelten im Falle einer Stornierung durch die Reisenden? Das aktuelle Urteil eines Frankfurter Gerichts zeigt: Es kann Fälle geben, bei denen auch ohne Reisewarnung ein stornokostenfreier Rücktritt möglich ist. Das sorgt für zusätzliche Verunsicherung unter Busunternehmen und Reiseveranstaltern.

---

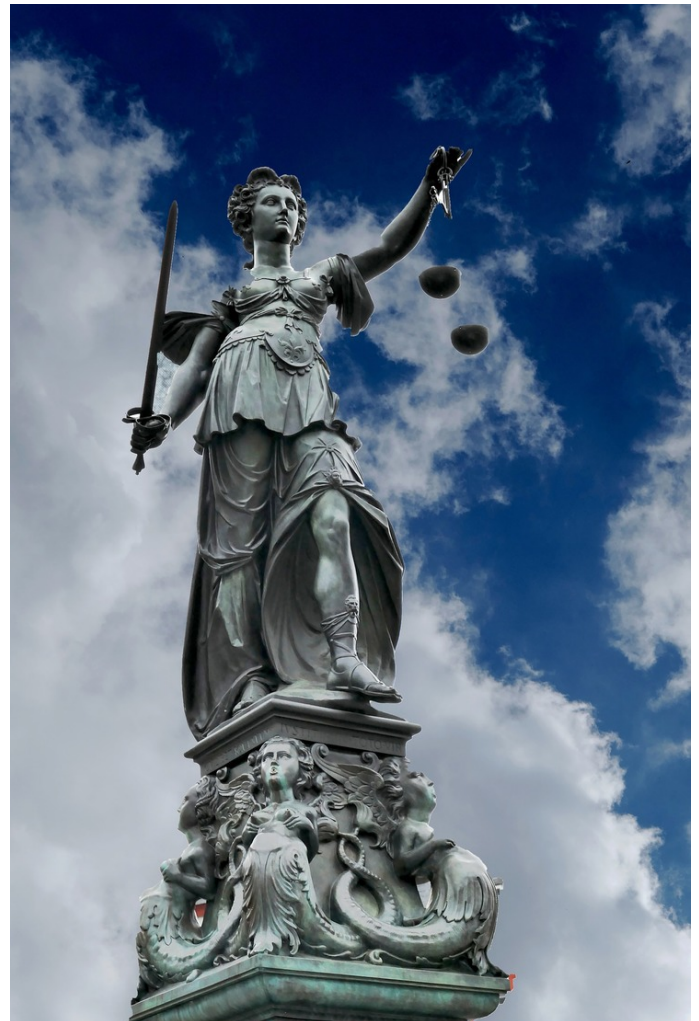
---

### Aktuelles Urteil zu Stornierungen.

Bei einer wegen der Corona-Gefahr stornierten Reise muss der Veranstalter unter Umständen auch ohne vorliegende Reisewarnung den Preis voll erstatten. So war heute über einen Urteilsspruch des Amtsgerichts Frankfurt in DIE ZEIT zu lesen. Die Entscheidung kommt für den bdo absolut überraschend und ist nicht nachvollziehbar.

Auch wenn das Gericht betont, dass sich bei der Einschätzung der Umstände zum Zeitpunkt der Stornierung jede schematische Betrachtung verbiete und es somit auf die Geschehnisse des konkreten Einzelfalles ankomme, wird diese Entscheidung zu einer erheblichen Verunsicherung bei den Reiseveranstaltern führen.

Der bdo und seine Landesverbände werden das Urteil und dessen Hintergrund analysieren und geeignete Maßnahmen ergreifen, gegen diese Fehlentscheidung vorzugehen.





## Spanien ist Risikogebiet.

Die Nachrichten zu den wichtigsten touristischen Zielen in Europa reißen einfach nicht ab. Neustes Beispiel: Das beliebteste Urlaubsziel der Deutschen ist aufgrund der steigenden Zahl neuer Corona-Infektionen fast vollständig als Risikogebiet eingestuft worden. Einzige Ausnahme bilden derzeit noch die Kanarischen Inseln. Nachdem zuletzt bereits einzelne Regionen Spaniens mit derartigen Hinweisen belegt worden waren, rät das Auswärtige Amt damit nun von allen nicht-notwendigen Reisen auf die Balearen und das komplette Festland ab.

---

---

## Corona verändert Buchungsverhalten der Deutschen.

Das Virus ändert für die Reisebranche fast alles. Mit einem neuen Fokus auf andere Reiseziele gibt es auch einen Wandel beim Buchungsverhalten der Touristen. Welche Buchungsplattformen gewinnen oder verlieren beleuchtet die WirtschaftsWoche.

WirtschaftsWoche



---

---

# MOBILITÄT UND WIRTSCHAFT SICHERN.

BUSUNTERNEHMEN JETZT RETTEN.

---

---



## TERMINE & VERANSTALTUNGEN

### Sitzung bdo-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

26. August 2020

In digitaler Form

---

### Mitgliederversammlung des bdo.

07. Oktober 2020

Berlin

---

### BUS2BUS 2021.

14. und 15. April 2021

Messegelände Berlin

---

### Die offiziellen Förderer des bdo



Mercedes-Benz

MAN

KRAVAG



SETRA

NEOPLAN

Partner



BUS & COACH



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

[Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

